

Themen in dieser Ausgabe

- Mediennutzung in den Sommerferien – Tipps für eine entspannte Ferienzeit
- Wohin geht die Reise? – Infoseiten für Kinder und Jugendliche
- Gute Unterhaltung und sichere Fahrt – Medien und Spiele für die Urlaubsreise
- Ferienprogramm mal anders – Medienprojekte in den Sommerferien
- Schaut mal, wo wir waren! – Guter Umgang mit Urlaubsfotos
- Nützliche Apps für die Reise

Mediennutzung in den Sommerferien

Tipps für eine entspannte Ferienzeit

Die Sommerferien stehen an. Endlich Zeit, ausgiebig zu spielen, ins Freibad zu gehen und mit Freund_innen im Freien unterwegs zu sein. Viele Familien machen Urlaub am Meer oder in den Bergen, Kinder und Jugendliche besuchen Ferienprogramme oder Jugendfreizeiten.

Die langen Ferien sind auch eine gute Gelegenheit, endlich einmal ausgiebig die neuesten digitalen Spiele zu zocken oder stundenlang durch Instagram-Profilen und YouTube-Kanäle zu surfen. Doch nicht alle Eltern sind begeistert, wenn ihre Kinder bei strahlendem Sommerwetter ihre Zeit vor den Bildschirmen verbringen.

Für Kinder und Jugendliche kann die ausgiebige Beschäftigung mit dem Lieblingsspiel oder anderen digitalen Inhalten sehr entspannend und erholsam sein. Daher sollten Eltern nicht gleich in Alarmstimmung geraten, wenn die Beschäftigung mit den Geräten in den Sommerferien einmal intensiver ist. Vielmehr können sie Anregungen geben, die Mediengeräte für kreative Projekte einzusetzen oder mit Zeit und Muße gemeinsam die spannenden und lustigen Medienwelten erkunden. Eine Liste mit nützlichen Tipps, wie Familien mit digitalen Medien entspannt durch die Ferien kommen gibt es bei Saferinternet.at.

Wohin geht die Reise?

Infoseiten für Kinder und Jugendliche

Es gibt vielfältige Möglichkeiten den Sommerurlaub zu verbringen: auf dem Bauernhof oder im Familienhotel, in Baden-Württemberg, am Mittelmeer oder auf einem anderen Kontinent. Für Kinder, die sich vorab schon einmal über ihr Reiseziel informieren möchten gibt es das Portal Kinderweltreise. Neben Fakten zu den einzelnen Ländern gibt es Informationen darüber, wie der Alltag von Kindern vor Ort aussieht.



Besonders bei exotischeren Reisezielen steht vor dem Abflug der Gang zum Arzt an, um die notwendigen Impfungen zu bekommen bzw. auffrischen zu lassen. Die Redaktion des Portals kindersache hat zusammengestellt, wogegen man sich impfen lassen sollte, bevor es in den Urlaub geht.

Nicht alle zieht es in ferne Länder – viele Familien verbringen die Sommerferien zuhause oder machen Urlaub in Deutschland. Dass dies nicht uncool sein muss zeigen die spannenden Urlaubstipps des Portals Naturdetektive für den Urlaub vor der Haustür. Und für alle Schüler_innen bis 22 Jahre gibt es auch in diesem Jahr wieder das [Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg](http://Schüler-Ferien-Ticket) der Deutschen Bahn, mit dem es sich die gesamten Sommerferien mit Bus und Bahn quer durchs Bundesland reisen lässt.



Veranstaltungen der ajs

Fachtag

Zwischen Chillen und Scheitern

Möglichkeiten der Cannabisprävention bei Jugendlichen



24. Oktober 2019
Jugendherberge Mannheim

in Kooperation mit dem Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

STADT MANNHEIM
Jugendamt und Gesundheitsamt

Dran bleiben! Deeskalation und Eskalation in Schule und Jugendhilfe

14. und 15. November 2019
Hohenwart Forum, Pforzheim
[Zum Programm](#), [zur Anmeldung](#)

Gewaltprävention in digitalen Zeiten Regionale halbtägige Fachveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte

Informationen zur Durchführung und zu den Kosten finden Sie auf unserer [Homepage](#)

Fortnite verstehen

Webinar für pädagogische Fachkräfte

23. September 2019
10 bis 11 Uhr

In Zusammenarbeit mit der



Informationen zur Anmeldung und Teilnahme demnächst unter www.ajs-bw.de

Henrik Blaich

Fachreferent für Medienpädagogik und Gewaltprävention

Tel. (0711) 237 37-18
Fax (0711) 237 37-30
blaich@ajs-bw.de

Nützliche Apps für die Reise



Die kostenlose und speziell auf Jugendliche zugeschnittene **APP ins EU-Ausland** bietet Auskünfte und Ansprechpartner für 15 beliebte Reiseländer in der EU. Jugendliche erfahren z. B., was sie in Notfällen oder bei Problemen am Flughafen tun müssen, was bei Themen wie Gesundheit, Geld oder Handy zu bedenken ist und welche besonderen Regeln im jeweiligen Land gelten.



Sicher Reisen, die App des Auswärtigen Amtes, bietet die nötigen Infos für eine sichere und möglichst reibungslose Auslandsreise. Mit an Bord: eine Checkliste für die Reisevorbereitung, die Adressen der deutschen Vertretungen im Ausland und der Vertretungen Ihres Reiselandes in Deutschland.



Eine digitale Unterstützung für das beliebte Reisespiel **Kennzeichen raten** sind die beiden Nummernschild-Apps **Kennzeichen-Finder (iOS)** und **KFZ Kennzeichen (Android)**. Beide gibt es kostenlos und beide funktionieren vollständig ohne WLAN-Anbindung.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Apps, die auf Reisen und im Urlaub sehr nützlich sein können. Neben Landkarten-, Navigations- und Sprachenapps gehören hierzu: Wetterapps, Apps von Bahn- und Fluggesellschaften, Apps mit Empfehlungen zu Hotels, Restaurants, Museen und Freizeitangeboten, WLAN-Finder sowie Taschenrechner, Musikplayer, Foto- und Videoapps und weitere meist schon vorab installierte Standardprogramme.

Gute Unterhaltung und sichere Fahrt Medien und Spiele für die Urlaubsreise

Egal ob mit dem Auto oder der Bahn, die Reise in den Urlaub kann ganz schön lang und anstrengend sein. Mit diesen Tipps und Hinweisen geht es vielleicht etwas vergnüglicher:

- **Ohrka.de** ist ein kostenloses und werbefreies Hörportal für Kinder ab 5 Jahren. Passend zur Urlaubszeit gibt es dort die Geschichte **Reise ins Kofferland**.
- Wer mit dem ICE unterwegs ist, kann mit Tablet oder Laptop das **ICE Portal** nutzen und dort u. a. Filme und Hörbücher für Kinder finden.
- **Zzebra – das Web-Magazin für Kinder** hat eine umfangreiche **Liste mit vielen lustigen Reisespielen** für Auto, Bahn oder Bus erstellt.
- Der **ADAC** hat in seiner Broschüre **Mit Kindern unterwegs** Informationen zur stressfreien und sicheren Autoreise mit Kindern zusammengefasst.

Ferienprogramm mal anders Medienprojekte in den Sommerferien

Die Sommerferien bieten sich nicht nur für Ferienlager und Jugendfreizeiten an, auch Medienprojekte lassen sich in dieser Zeit gut umsetzen. In vielen regionalen Ferienprogrammen gibt es mittlerweile solche Angebote, z. B. von den Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit oder von Werkstatthäusern. Ein aktuelles Beispiel ist der **Radioworkshop beim SWR** im Rahmen des **Kindermedienlands Baden-Württemberg**.

Wer sich selbst einmal an ein Ferienangebot mit digitalen Medien heranwagen möchte, findet im Internet gute Ideen und praktische Beispiele. Attraktiv ist z. B. ein **Workshop zum Thema Let's Play-Video** oder die verschiedenen Projektbeispiele zum Thema Making im **Handbuch Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen**. Wer mehr an Audio- und Radioarbeit interessiert ist, findet in diesem **Leitfaden** der LFK und des LMZ gute Anregungen und Infos für die Umsetzung.

Schaut mal, wo wir waren! Guter Umgang mit Urlaubsfotos

Eltern mit Kindern sollten sich genau überlegen, welche Urlaubsbilder sie online teilen möchten und wie ihre Kinder darauf abgebildet sind. Leicht kann es passieren, dass manche Bilder den Kinder später peinlich sind oder über das Internet in die falschen Hände geraten. Wie Eltern die Persönlichkeitsrechte ihrer Kinder wahren können, erklärt das **Deutsche Kinderhilfswerk** in diesem **Artikel**, die Initiative **Schau-Hin!** erleichtert mit einer **Infografik** den Entscheidungsprozess.

Ein guter Ort, an dem Kinder ihre selbstgeschossenen Urlaubsbilder mit anderen teilen können, ist die Foto-Community für Kinder **Knipsclub** des JFF.

Auch Jugendliche, die bereits alleine durch Europa reisen, müssen beim Anfertigen und späteren Teilen Ihrer Urlaubs- und Reisebilder einige Dinge beachten. Bei **Handysektor** gibt es hierzu einige **surrile Urlaubsfoto-Fakten**.

Perspektiven für den Kinder- und Jugendschutz

Neue ajs-Website online

Die Aktion Jugendschutz präsentiert ab sofort ihre Arbeit und Themen im Internet im neuen Design. Die Inhalte sind nun übersichtlicher angeordnet. So finden Sie schneller zu den Fachreferaten und unseren Angeboten.

Die neue **Website** ist zusätzlich optimiert für die Darstellung mit mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets.